



Lilly und Paul Bernhard
mit ihren Kindern Heinz und Hilde

Stolpersteine
für
Tangermünde

Spendenaufruf
11 Stolpersteine
für die jüdischen Familien
Bernhard und Markus



Berthold und Rosa Markus



Stolpersteine für
Familie Bernhard
Lange Straße 20:

HIER WOHNTE
PAUL BERNHARD
JG. 1874
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
TOT 27. JAN. 1941

HIER WOHNTE
LILLY BERNHARD
GEB. DAVID
JG. 1880
DEPORTIERT 1942
GHETTO WARSCHAU
ERMORDET

HIER WOHNTE
HEINZ BERNHARD
JG. 1908
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
FLUCHT 1938
USA

HIER ARBEITETE
DORA BERNHARD
GEB. LANGSTADT
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
JG. 1910
FLUCHT 1938
USA

HIER WOHNTE
HILDE HERZBERG
GEB. BERNHARD
JG. 1905
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
FLUCHT 1940
USA

HIER ARBEITETE
HUGO HERZBERG
JG. 1899
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
'SCHUTZHAFT' 1938
KZ BUCHENWALD
FLUCHT 1940
USA

Stolpersteine für
Familie Markus
Lange Straße 80:

HIER WOHNTE
BERTHOLD MARKUS
JG. 1874
DEPORTIERT 1942
GHETTO WARSCHAU
ERMORDET

HIER WOHNTE
ROSA MARKUS
GEB. ZOTSTEIN
JG. 1892
DEPORTIERT 1942
GHETTO WARSCHAU
ERMORDET

HIER WOHNTE
JULIUS MARKUS
JG. 1900
INGEWIESEN
WITTENAUER HEILSTÄTTEN
'VERLEGT' 12.7.1940
HEILANSTALT BERLIN-BUCH
16.7.1940
BRANDENBURG / HAVEL
ERMORDET 16.7.1940
AKTION T4

HIER WOHNTE
HELMUT MARKUS
JG. 1910
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
FLUCHT 1936
ARGENTINIEN

HIER WOHNTE
MAX MARKUS
JG. 1924
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
FLUCHT 1940
BRITISCHES MANDATSGEBIET
PALÄSTINA

Jahrhundertlang gab es in Tangermünde ein lebendiges und reichhaltiges jüdisches Leben. Durch die Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus wurde es ausgelöscht.

Um das Andenken der jüdischen Bewohner unserer Stadt zu bewahren und so diesen Teil der Tangermünder Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, soll nun auch hier das Projekt der „Stolpersteine“ umgesetzt werden. Dazu bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Mit elf Stolpersteinen soll gezielt an die Tangermünder jüdischen Kaufmannsfamilien Bernhard und Markus erinnert werden, die im Holocaust ihr Leben verloren bzw. es durch die Flucht ins Exil retten konnten.

Um über das Leben dieser beiden Familien zu informieren, erstellte der Tangermünder Hobbyfilmer Kai Hockwin unter Mitwirkung der Jungen Tangermünder Stadtführer einen Kurzfilm.

Die Tangermünder Heimatforscherin Petra Hoffmann verfasste zwei Bücher unter dem Titel „Spuren jüdischen Lebens in Tangermünde“ - „Die jüdische Kaufmannsfamilie Bernhard“ und „Die jüdische Kaufmannsfamilie Markus“.

Alle Geldspenden, ob große oder kleine, sind zur Verwirklichung des Projektes sehr willkommen. Die bisher eingegangenen Spenden reichen für die Bezahlung der elf Stolpersteine. **Jedoch möchten wir zur Verlegung auch Nachkommen dieser Familien in Tangermünde begrüßen. Um ihnen die weite Reise ermöglichen zu können, werden Spenden auf das unten angegebene Konto erbeten.**

Wenn Sie spenden möchten, Überweisung an:

Spendenkonto:

DE16 8105 0555 3060 0006 88 bei der Kreissparkasse Stendal

Verwendungszweck: Spende Stolpersteine Nachkommen
(Geben Sie bitte stets den Verwendungszweck an!)

Spendenbescheinigungen können nach schriftlicher Anforderung durch die Stadt Tangermünde ausgestellt werden.

Informieren und mitmachen:

Petra Hoffmann, 0152/55 88 98 05